

Winterthur, 30. April 2009

Verena Gick und Stefan Fritschi für die Stadtratswahlen 2010 nominiert

Die FDP der Stadt Winterthur hat an ihrer Parteiversammlung Verena Gick und Stefan Fritschi als Kandidatin bzw. Kandidat für die Stadtratswahlen 2010 nominiert und die Ja-Parole zum Rahmenkredit Stadtraum Bahnhof beschlossen.

Zweit starke und profilierte Persönlichkeiten in den Stadtrat

Mit Akklamation ist Verena Gick für die Legislaturperiode 2010-2014 nominiert worden. Ihre umsichtige Politik in Bezug auf die Stadtfinanzen und ihr erfolgreiches Wirken zugunsten eines lebenswerten Winterthur in den vergangenen acht Jahren überzeugen.

Mit grossem Mehr ist Stefan Fritschi als weiteren Kandidaten für die Stadtratswahlen nominiert worden. Der 37 jährige Betriebs- und Produktionsingenieur ETH und Vater von zwei Kindern ist als versierter Finanz- und Kulturpolitiker über die Parteigrenzen hinaus bekannt und hat sich mit verschiedenen politischen Vorstössen Respekt verschafft. Seit 2006 führt er die FDP-Fraktion im Grossen Gemeinderat.

Ja zum Rahmenkredit Stadtraum Bahnhof

Die FDP empfiehlt die Ja-Parole zum 84 Mio. Rahmenkredit Stadtraum Bahnhof. Dem Stadtraum rund um den Hauptbahnhof kommt in mehrfacher Hinsicht eine hohe Bedeutung zu. Er ist mit Abstand der meistfrequentierte Ort Winterthurs und gilt als Aushängeschild der Stadt. Eine bauliche Sanierung sowie eine betriebliche und gestalterische Aufwertung sind dringend notwendig geworden.

Für Rückfragen:

Dieter Kläy, Präsident
079 207 63 22

Verena Gick, Stadträtin, Stadtratskandidatin
079 400 00 16

Stefan Fritschi, Gemeinderat, Stadtratskandidat
079 255 61 81

Markus Wenger, Leiter Wahlkommission
079 384 58 30